Gerätekunde: Löschgeräte, Schläuche, Armaturen – Teil 2

1. Ein B-Druckschlauch hat einen Innendurchmesser (Nennweite) von
a. 7,5 m.
b. 7,5 mm.
c. 75 mm.
d. 7,5 dm.

2. Bei einem „Mehrzweckstrahlrohr“ handelt es sich um ein
a. Strahlrohr für Voll- und Sprühstrahl.
b. Strahlrohr für Sprüh- und Mittelschaumstrahl.
c. Strahlrohr mit B-, C- oder D-Kupplung.
d. Strahlrohr, welches für unterschiedliche Zwecke (Löschwasserentnahme, –fortleitung und –abgabe) Verwendung findet.

3. Am mittleren Ausgangsstutzen des Verteilers (B-CBC) ist
a. ein B/C-Übergangsstück angekuppelt.
b. ein A/C-Übergangsstück angekuppelt.
c. ein A/B-Übergangsstück angekuppelt.
d. ein C/D-Übergangsstück angekuppelt.

4. Ein B-Mehrzweckstrahlrohr mit Mundstück hat bei 4 bar Strahlrohrdruck eine Wasserdurchflussmenge von
a. ca. 400 l/min.
b. ca. 300 l/min.
c. ca. 600 l/min.
d. ca. 500 l/min.

5. B-Druckschläuche können nach Norm wie folgt bemessen sein:
a. 85 mm Nennweite; 20 m und 30 m Schlauchlänge.
b. 75 mm Nennweite; 5 m, 20 m und 35 m Schlauchlänge.
c. 75 mm Nennweite; 15 m und 30 m Schlauchlänge.
d. 52 mm Nennweite; 20 m und 30 m Schlauchlänge (nur bei B-52).

6. Zu den wasserführenden Armaturen zählen
a. Standrohr, Saugkorb, Sammelstück und Verteiler.
b. Kübelspritze, Wasserlöscher, Entlüftungseinrichtung.
c. Tauchpumpe, Hydrantenschlüssel, Auffülltrichter.
d. Schlauchkupplungen, Strahlrohre, Verteiler, Entlüftungseinrichtung.

7. Zum Halten eines B-Strahlrohres mit Stützkrümmer sind mindestens
a. zwei Feuerwehrleute erforderlich.
b. drei bis vier Feuerwehrleute erforderlich.
c. ein kräftiger Feuerwehrmann erforderlich.
d. Einsatzkräfte nach Weisung des Gruppenführers, mindestens einer.

8. Das Standrohr dient zur
a. Wasserentnahme aus Unterflurhydranten.
b. Wasserentnahme aus Überflurhydranten.
c. Straßenüberführung von Schlauchleitungen.
d. Stabilisierung von Strahlrohren beim stationären Einsatz.

9. Ein A-Saugschlauch mit der Kennzeichnung A-110-1500-K hat einen Innendurchmesser von
a. 10 cm.
b. 95 mm.
c. 110 mm.
d. 120 mm.

10. Bei einem Mehrzweckstrahlrohr gibt es die Schaltstellungen
a. nur Vollstrahl und Sprühstrahl.
b. Vollstrahl, Sprühstrahl und Wasser halt.
c. Vollstrahl und Wasser halt.
d. Hohlstrahl, Vollstrahl, Kegelstrahl.